

Hallo, wie geht es Ihrem armen Bein werte Katze? Danke, ganz gut... wobei, jetzt fängt es wieder an, zu schmerzen. Könnten Sie mir irgendwie helfen? Sie werden ja immer schlimmer! Hey, Herr Katzendoktor, wohin gehen sie denn??? Ich? Ich lasse Sie in Ruhe.

Können Sie mir denn nicht irgendwie helfen? Ich helfe Ihnen Schon. Nur mit der Ruhe. Ganz langsam führe ich die Flüssigkeit ein; Was? Warum falle meine Augen zu? Ich spüre meinen Körper nicht mehr???  
H-I-L-F-E...

„Wie gehts.“ „Super. Dir“  
„Du hast mir einen Schrecken eingejagt.“  
„Was war überhaupt mit mir?“ „Du warst im Koma und seit dem sagst du nur noch Tierarten auf. Ich hab’ mir echt Sorgen um deinen kaputten Schädel gemacht.“  
„Mir geht es ja jetzt gut.“  
Aber ich fühl’ mich noch ein bisschen seltsam. Kannst du mir den Doktor holen?“ Ich bin doch dein Doktor. Dir wird es bald besser gehen. Vertrau mir.“

Guten Tag, wie fühlen Sie sich jetzt mit Ihrem Bein? Ist es besser? Nein, ich fühle nix’. Schade... dann kann ich leider nicht viel für Ihren Körper tun. Wieso?? Sie haben doch sich- er irgendwas um gegen die furchtbaren Schmerzen anzukommen. Wie Sie wünschen, werter Hund. Bin ich keine... Katze? Nein, Sie sind ganz klar ein Hund. Wie kommen Sie auf diesen Blödsinn? Ich weiß nicht. Ich werde wieder... ga...nz müde, was passiert hier mit mir? Herr... Hundedoktor, wo sind Sie?... Ich bin genau hier. Es geht Ihnen sehr bald besser...

„Na gut, was passiert? Ich kann mich an rein garnichts erinnern. Hab’ ich mir vielleicht irgendwo stark den Kopf angehauen?“ „Du bist gestürzt und deswegen ging es dir nicht so gut in letzter Zeit.“ „Aber wie bin ich denn gestürzt?“ „Das will ich dir sagen, wenn du bereit bist.“ „Bereit wofür?“ „Na dafür. Du wirst dich hier eine Zeit lang aufhalten müssen. Denn hier bist du sicher. Ich kann ein Auge auf dich haben.“ „Tut mir Leid das zu fragen, aber warum duzt du mich?“ „Achso. „Ich bin nur los. Ich fühle mich so Hey, was ist Ist das für ein Gefühl? Hilf mir, bitte!

Wo bin ich??? Alles mit der Ruhe. Ihnen sollte es bald besser gehen. Sie hatten einen schweren Unfall

werter Panda.  
Ihr Bein braucht noch Zeit um zu heilen. Gedulden Sie sich noch ein bisschen. Aber warum fühle ich nix’? Das weiß ich nicht, aber was ich versichern kann, ist dass Sie uns ohne jegliche Schmerzen verlassen werden. Das ist genug Information fürs Erste... Aber wann werde ich entlassen? Das kann ich leider nicht sagen, aber seien Sie unbesorgt, Sie kommen hier ’raus. Da bin ich aber beruhigt. Ich weiß nur nicht wieso ich nun ein Panda sein soll, ich war doch ein Hund? Sie, ein Hund? Sie haben doch ihr Fell? Stimmt... aber... was... ist jetzt schon wieder...

„Du bist endlich aufgewacht!! Wir dachten du würdest vielleicht nicht wieder zu uns kommen. Du hast uns so erschreckt.“ „Was hatte ich denn?“ „Du hast wieder zu viel von dem Zeug genommen.“ „Was ist das?“ „Woher soll ich wissen, was du da zu dir nimmst?“  
„Ich weiß es auch nicht, aber wo ist denn der Doktor?“ „Ich bin doch hier. Ich bin dein Doktor.“ „Aber wer war dann vorher hier?“ „Vorher? Du bist erst jetzt aufgewacht.“  
„Aber was war das davor?“  
„Es gibt kein davor, wovon redest du?“ Ich hatte wohl einen Traum. Das hat sich aber so real angefühlt. Unfassbare Dinge sind in den Träumen passiert. Kannst du mir aber sagen, wieso mein rechtes Bein fehlt???“